



Integrierte Quartiersentwicklung – Gemeinsam für nachhaltige und resiliente Nachbarschaften

Mittwoch, 29. September 2021 | 12.00 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirche, Berlin



Der DV wird 75 Jahre alt! Aus diesem Anlass steht zur diesjährigen Jahrestagung unser Grundanliegen im Fokus: wie lassen sich lebenswerte, vielfältige und resiliente Quartiere für alle Menschen gestalten? Klimawandel, Ressourcenknappheit, Bedeutungsverlust der Zentren und bedrohter sozialer Zusammenhalt sind nur einige der aktuellen Herausforderungen. Um darauf Antworten und Lösungen zu finden, braucht es mehr denn je eine integrierte und nachhaltige Quartiersentwicklung. Die neue Leipzig Charta hat dies mit dem Slogan „grüne, gerechte und produktive Städte“ und den fünf Handlungsprinzipien integrierter Stadtentwicklung als Handlungsmaximen formuliert. Doch wie lassen sich durch integrierte und aktivierende Stadt- und Quartiersentwicklungsprozesse eine zukunftsfähige städtebauliche sowie sozioökonomische und soziokulturelle Quartiersentwicklung tatsächlich in die Praxis umsetzen?

Wir wollen dazu mit wissenschaftlichen Expert:innen und Praktiker:innen interdisziplinär und sektorübergreifend erörtern, wie eine inhaltlich-thematische Integration und Bündelung verschiedener Handlungsfelder mit ihren Synergien und Zielkonflikten erfolgen kann: bezahlbarer Wohnraum, Gebäudesanierung und grüne Energieversorgung, Gestaltung von öffentlichen Räumen, Grün- und Freiflächen, Klimaschutzanpassung, neue Formen der Mobilität, Gesundheitsversorgung und Pflege, Bildungs- und Jugendarbeit, Integration sowie Daseinsvorsorge und Nahversorgung. Wie kann eine verstärkte Zusammenarbeit und Ko-Produktion unterschiedlicher öffentlicher, privater und zivilgesellschaftlicher Akteure und Initiativen ausgestaltet werden? Wie lassen sich passende Ansätze für sehr unterschiedliche Quartierstypen erreichen und das Quartier als zentrale Handlungsebene in gesamtstädtische und stadregionale Bezüge einbetten?

Wie gelingt eine Bündelung verschiedener Förderprogramme unterschiedlicher Ressorts auf Bundes- und Landesebene unter Einbindung privater Mittel?

Mit diesem breiten Spektrum an Themen erinnern wir nicht zuletzt auch an die großen Erfolge der Städtebauförderung, die seit nun 50 Jahren integrierte Stadt- und Quartiersentwicklung konsequent voranbringt.

Michael Groschek
Staatsminister a. D.
- Präsident -

Christian Huttenloher
- Generalsekretär -

Anmeldung:



Deutscher Verband für Wohnungswesen,
Städtebau und Raumordnung e. V.
Littenstraße 10 | 10179 Berlin
www.deutscher-verband.org

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Tel. 030 20613250 oder per Mail:
e.paeckert@deutscher-verband.org

**Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum
22. September 2021 unter:
<https://eveeno.com/241674334>**

Die Zahl der Teilnehmer an der Präsenzveranstaltung ist auf 85 begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, müssen wir eine Auswahl vornehmen. Bitte beachten Sie, dass nur geimpfte, genesene oder getestete Personen eingelassen werden. Der Nachweis wird am Eingang kontrolliert. Wir bitten daher um rechtzeitiges Erscheinen.

Veranstaltungsort:

Heilig-Kreuz-Kirche, Zossener Straße 65, 10961
Berlin

Anreise:

Die U-Bahn verkehrt in unmittelbarer Nähe zum Veranstaltungsort. Die nächstgelegenen U-Bahnstationen sind Hallesches Tor (U1, U2, U3, U6) und Mehringdamm (U6, U7).

Es stehen keine kostenfreien Parkplätze zur Verfügung.

Hinweis: Zu Dokumentationszwecken erfolgen Mitschnitte und Fotoaufnahmen.

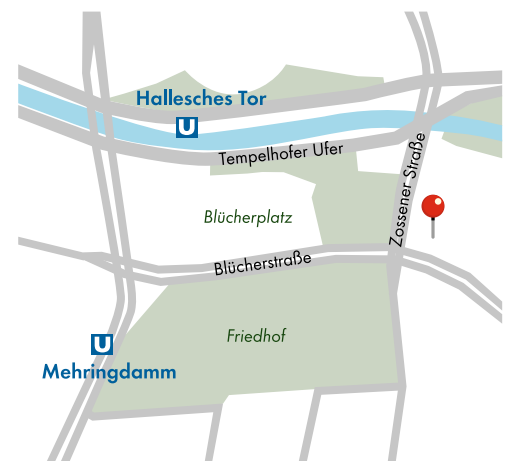


Illustration: © Montag Stiftung Urbane Räume 2019/Grafik: Steffi Krohmann



Mittwoch, 29. September 2021

Integrierte Quartiersentwicklung – Gemeinsam für nachhaltige und resiliente Nachbarschaften

Programm

Moderation: Dr. Hans-Michael Brey, Vorstandsvorsitzender, Stiftung Berliner Leben

12:00 Uhr

Begrüßung /Einführung

Michael Groschek, *Präsident, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.*

12:10 Uhr

Generationengespräch – 75 Jahre DV: Ein Rück- und Ausblick

Dr.-Ing. Irene Wiese-von Ofen, *Ehrenpräsidentin des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.*
Christian Huttenloher, *Generalsekretär des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.*

12:30 Uhr

Städtebauliche Keynote: Integrierte Quartierserneuerung für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Baukultur

Prof. Lamia Messari-Becker, *Professur für Gebäudetechnologie und Bauphysik an der Universität Siegen, Mitglied im Club of Rome*

Gesellschaftspolitische Keynote: Das Quartier – Soziologische Annäherungen, Hoffnungen und realistische Erwartungen

Prof. Dr. Rolf G. Heinze, *Fakultät für Sozialwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum (RUB) und geschäftsführender wiss. Direktor des Instituts für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung an der RUB*

13:15 Uhr

Pause

13:30 Uhr

Blick in die Praxis: Integrierte Quartiersentwicklung als Schlüssel für nachhaltige Städte und Gemeinden

Impulsvorträge durch Vertreter von:

Kommune: Bernd Rubelt, *Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt der Landeshauptstadt Potsdam*

Wohnungs-/Immobilienwirtschaft: Konstantina Kannelopoulos, *Generalbevollmächtigte Vonovia SE*

Zivilgesellschaft: Stefan Anspach, *Vorstand Montag Stiftung Urbane Räume*

14:30 Uhr

Panel: Erfolgsfaktoren und Rahmenbedingungen für integrierte Quartiersentwicklung

Diskussionsrunde mit Vertretern aus:

Kreativwirtschaft/Zivilgesellschaft: Helena Maria Philipp, *Projektraum COI, Bernburg*

Stadtentwickler: Dr. Frank Burlein, *Geschäftsführer DSK – Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft*

Kommune: Tanja Rönck, *Bürgermeisterin Malente*

Projektentwickler: Wolfram von Blumenthal, *Geschäftsführer der bbh Immobilien GmbH & Co. KG*

Finanzierer: Axel Vogt, *Bereichsleiter Immobilien, Investitionsbank Schleswig-Holstein*

15:20 Uhr

Fazit und Ausblick